

Automatenspiel - Populistische Protestaktion der Grünen ist keine Lösung

Utl.: Novomatic plädiert für Dialog anstatt Konfrontation =

Wien (OTS) - "Die vom Grünen Wiener Stadtrat David Ellensohn für morgen angekündigte Protestaktion gegen das Automatenspiel ist keine Lösung", so der Konzernsprecher der Novomatic, Hannes Reichmann. Vielmehr wäre endlich ein konstruktiver Dialog gefragt, dem sich Ellensohn bislang verweigert hat.

"Wir haben bereits mit einigen Repräsentanten der Grünen Gespräche im Sinne einer sachlichen Diskussion über eine verantwortliche Regulierung des Automatenmarktes geführt. Die Problematik rund um das Automatenspiel in Wien ist uns natürlich bewusst. Wir sind mit der derzeitigen Regelung genauso wenig einverstanden wie Stadtrat Ellensohn", zeigt sich Reichmann verständnisvoll.

Faktum sei aber, dass sich Ellensohn trotz zahlreicher Einladungen seitens Novomatic bislang zu keinem Gespräch bereit erklärt hat. "Wie es auch in Wien gehen könnte, zeigt das Beispiel Niederösterreich, wo auf Grund der präzisen Gesetzeslage höchste Spieler- und Verbraucherschutz sowie höchste Kontrollstandards möglich sind", so Reichmann weiter.

Insbesondere sei die Tatsache bedauerlich, dass Ellensohn lieber auf Konfrontation als auf Dialog setze. Denn nur so sei es zu erklären, warum solche Protestaktionen ohne vorherige Anhörung der Beteiligten durchgeführt werden.

Leider zeichnet sich die gesamte aktuelle Diskussion rund um das Automatenspiel eher durch kleinkarierten Populismus als durch Sachkenntnis aus. So wird Ellensohn in seinem populistischen Angriff durch einseitige und tendenzielle Berichterstattung gewisser Medien unterstützt. "Bemerkenswert sind diese Aktionen vor allem vor dem Hintergrund der derzeitigen Diskussion rund um die Zukunft des Glücksspielmonopols", so Reichmann, was die Möglichkeit einer gezielten Aktion nahe legt.

"Ein generelles Verbot von Automatenspielen, wie es Ellensohn immer wieder fordert, hat noch nie funktioniert, wie die jüngsten Beispiele aus Salzburg und Oberösterreich zeigen, wo tausende

illegale Automaten ohne jeglichen Spielerschutz betrieben werden", führt Reichmann weiter aus und bemerkt abschließend: "die Lösung dieser Problematik kann nur durch einen offenen und ehrlichen Dialog mit allen relevanten Entscheidungsträgern, der schließlich in ein konstruktives und modernes Gesetz mündet, herbeigeführt werden".

Rückfragehinweis:

~

Dr. Hannes Reichmann
Leitung Unternehmenskommunikation
+43 2252 606 680
+43 664 301 48 20
hreich@novomatic.com
www.novomatic.com

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0256 2007-12-05/14:39

051439 Dez 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071205_OTS0256